

Lieder- und Notenbuch

mit Gitarren-Akkorden



Inhaltsverzeichnis

Die tollsten Kinderlieder für fröhliche Kinderfeste

1. Komm, lieber Mai und mache
2. Der Kuckuck und der Esel
3. Der Mond ist aufgegangen
4. Es tönen die Lieder
5. Die Affen rasen durch den Wald
6. Ein Vogel wollte Hochzeit machen
7. Ich geh mit meiner Laterne
8. Die Wissenschaft hat festgestellt
9. Weißt du, wieviel Sternlein stehen
10. Brüderchen, komm tanz mit mir

MP3-Dateien zu diesem E-Book finden Sie unter
www.kinder-lieder.com/xtc

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

www.kinder-lieder.com

Komm, lieber Mai und mache

Text: Christian Adolf Overbeck
Melodie: Wolfgang Amadeus Mozart

The image shows a musical score for the song 'Komm, lieber Mai und mache'. It consists of four staves of music in G major, 3/4 time. The lyrics are written below the notes. The first staff starts with a C chord, followed by C, G7, and C. The second staff starts with C, followed by C, G7, and C. The third staff starts with G7, followed by C, Am, D7, and G. The fourth staff starts with C, followed by C7, F, G, G7, and C. The lyrics are: '1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und lass uns an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blühn! Wie möch - ten wir so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn, ach lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!'.

1. Komm, lie - ber Mai, und ma - che die Bäu - me wie - der grün, und
lass uns an dem Ba - che die klei - nen Veil - chen blühn! Wie
möch - ten wir so ger - ne ein Veil - chen wie - der sehn, ach
lie - ber Mai, wie ger - ne ein - mal spa - zie - ren gehn!

Zwar Wintertage haben
Wohl auch der Freuden viel.
Man kann im Schnee eins traben
Und treibt manch Abendspiel.
Baut Häuserchen von Karten,
Spielt blinde Kuh und Pfand.
Auch gibt's wohl Schlittenfahrten
Aufs liebe freie Land.

Der Kuckuck und der Esel

Text: Hoffmann von Fallersleben
Melodie: K. F. Zelter

The musical score is written on three staves in G major (one sharp) and common time. The melody is simple and consists of quarter and eighth notes. Chords are indicated above the notes: D, A7, A7, D, D, A7, A7, D, D, A7, D, A7, D7.

1. Der Ku-ckuck und der E-sel, die hat-ten gro-ßen Streit, wer
wohl am be-sten sän - ge, wer wohl am be-sten sän - ge, zur
schö - nen Mai - en - zeit, zur schö - nen Mai - en - zeit.

Der Kuckuck sprach: " Das kann ich!,,
Und hub gleich an zu schrein.
Ich aber kann es besser.
Ich aber kann es besser,
Fiel gleich der Esel ein.
Fiel gleich der Esel ein.

Das klang so schön und lieblich;
So schön von fern und nah.
Sie sangen alle beide.
Sie sangen alle beide.
Ku-kuckuck und i-a.
Ku-kuckuck und i-a.

Es tönen die Lieder

Text und Melodie: Volkslied

Kanon zu 3 Stimmen

The image shows a musical score for a three-part canon. It consists of three staves of music in 3/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff starts with a treble clef and a 3/4 time signature. The melody is written in a simple, folk-like style. The lyrics are written below the notes. The second and third staves continue the melody, with the lyrics 'la la la la la la la - la la la la la la la la.' written below. The score includes various musical notations such as notes, rests, and bar lines. There are also some annotations above the staves, including the numbers 1, 2, and 3, and the chord symbols F, C, C7, and F.

1 F C F 2
Es tö - nen die Lie - der, der Früh - ling kehrt wie - der, es
C7 F 3
spie - let der Hir - te auf sei - ner Schal - mei: La
C7 F
la la la la la la la - la la la la la la la la.

Es tönen die Lieder, der Frühling kehrt wieder,
Es spielt der Hirte auf seiner Schalmel:
La la la la la la la - la la la la la la la.

Die Affen rasen durch den Wald

Text und Melodie: Volkslied

Strophe

Die Af - fen ra - sen durch den Wald, mal hier mal dort ihr

Refrain

Ru - fen schallt. Die gan - ze Af - fen - ban - de brüllt: „Wo ist die

Ko - kos - nuß, wo ist die Ko - kos - nuß, wer hat die Ko - kos - nuß ge - klaut?“ -klaut?“

Die Affen rasen durch den Wald.
Der eine macht den andern kalt.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?

Die Affenmama sitzt am Fluß
Und angelt nach der Kokosnuß.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?

Der Affenonkel welch ein Graus
Reißt ganze Urwaldbäume aus.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?

Die Affentante kommt von fern.
Sie ißt die Kokosnuß so gern.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?

Der Affenmilchmann dieser Knilch,
Der wartet auf die Kokosmilch.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?

Das Affenbaby voll Genuß
Hält in der Hand die Kokosnuß.
Die ganze Affenbande brüllt:
Da ist die Kokosnuß, da ist die Kokosnuß?
Es hat die Kokosnuß geklaut?
Da ist die Kokosnuß, da ist die Kokosnuß?
Es hat die Kokosnuß geklaut?

Die Affenmama schreit hurra.
Die Kokosnuß ist wieder da.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?

Und die Moral von der Geschichte:
Klau keine Kokosnüsse nicht.
Weil sonst die ganze Bande brüllt:
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?
Wo ist die Kokosnuß, wo ist die Kokosnuß?
Wer hat die Kokosnuß geklaut?

www.kinder-lieder.com

Ein Vogel wollte Hochzeit machen

Text und Melodie: Volkslied aus Schlesien

The image shows a musical score for the song 'Ein Vogel wollte Hochzeit machen'. It consists of two staves of music in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The first staff contains the melody for the first line of the song, with lyrics '1. Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen in dem grü - nen'. The second staff contains the melody for the second line, with lyrics 'Wal - de. 1.-25. Fi - de - ra - la - la, fi - de - ra - la - la, fi - de - ra - la - la - la - la.' Both staves include chord markings: F, C7, F, C, F, C7, F.

1. Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen in dem grü - nen

Wal - de. 1.-25. Fi - de - ra - la - la, fi - de - ra - la - la, fi - de - ra - la - la - la - la.

Die Drossel war der Bräutigam, die Amsel war die Braute.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Sperber, der Sperber, der war der Hochzeitswerber.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Stare, der Stare, der flocht der Braut die Haare.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Seidenschwanz, der Seidenschwanz, der bracht der Braut den Hochzeitskranz.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Die Lerche, die Lerche, die bracht die Braut zur Kerche.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Auerhahn, der Auerhahn, der war der würdige Kapellan.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Die Meise, die Meise, die sang das Kyrieleise.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Kuckuck kocht das Hochzeitsmahl, frisst selbst die besten Brocken all.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Zeisig, der Zeisig, der futtert gar sehr fleißig.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Die Puten, die Puten, die machten breite Schnuten.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Die Gänse und die Anten, die warn die Musikanten.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Wiedehopf, der Wiedehopf bracht nach dem Mahl den Kaffeetopf.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Rabe, der Rabe, der bracht die erste Gabe.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Pfau mit seinem bunten Schwanz, der führt die Braut zum Hochzeitstanz.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Das Finklein, das Finklein, das führt das Paar ins Kämmerlein.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Brautmutter war die Eule, nahm Abschied mit Geheule.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Uhu, der Uhu, der macht die Fensterläden zu.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Die Taube, die Taube, die bracht der Braut die Haube.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Die Fledermaus, die Fledermaus, die zieht der Braut die Strümpfe aus.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Das Haselhuhn, das Haselhuhn sagt fröhlich: "Wünsche wohl zu ruhn!"
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Frau Kratzfuß, Frau Kratzfuß gab allen einen Abschiedskuss.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Der Hahn der krächte "Gute Nacht!" Dann ward die Kammer zugemacht.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Nun ist die Vogelhochzeit aus und alle ziehn vergnügt nach Haus.
Fideralala, fideralala, fideralalalala.

Ich geh mit meiner Laterne

Text und Melodie: Lied zu St. Martin

The image shows a musical score for the song 'Ich geh mit meiner Laterne'. It consists of four staves of music in G major (one sharp). The first staff begins with a G chord and contains the lyrics: '1. Ich geh mit mein-ner La - ter - ne und mein-ne La-ter-ne mit mir. Dort'. The second staff continues with 'o - ben leuch-ten die Ster - ne, hier un - ten, da leucht - ten wir. Mein Licht ist aus, wir'. The third staff continues with 'gehn nach Haus. Ra - bim-mel, ra-bam-mel, ra - bum. Mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus. Ra-'. The fourth staff concludes with 'bim - mel, ra bam - mel, ra - bum.' Chord markings (G, Am, D7, Em) are placed above the notes to indicate the harmonic structure.

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel, rabammel, rabum.
Der Martinsmann, der zieht voran. Rabimmel, rabammel, rabum.

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Ein Kuchenduft liegt in der Luft. Rabimmel, rabammel, rabum.
Ein Kuchenduft liegt in der Luft. Rabimmel, rabammel, rabum.

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut. Rabimmel, rabammel, rabum.
Beschenkt uns heut, ihr lieben Leut. Rabimmel, rabammel, rabum.

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir.
Dort oben leuchten die Sterne, hier unten da leuchten wir.
Mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus. Rabimmel, rabammel, rabum.
Mein Licht ist aus, wir gehn nach Haus. Rabimmel, rabammel, rabum.

Die Wissenschaft hat festgestellt

Text und Melodie: Überliefert

1. Die Wis- sen- schaft hat fest - ge - stellt, fest - ge - stellt, fest - ge - stellt, dass
Mar- me - la - de Obst ent- hält, Obst ent - hält. Drum es - sen wir auf je - der Rei - se,
je - der Rei - se, je - der Rei - se Mar- me - la - de ei - mer - wei - se ei - mer - wei - se. Mar - me -
la - de _____ Mar - me - la - de, _____ Mar - me - la - de, die es - sen wir al - le so
gern.

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Dass Würstchen gutes Fleisch enthält, Fleisch enthält.
Drum essen wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise
heiße Würstchen meterweise, meterweise.
Heiße Würstchen, heiße Würstchen, heiße Würstchen,
Die essen wir alle so gern.

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Dass Coca Cola Gold enthält, Gold enthält.
Drum schlürfen wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise
Coca Cola fässerweise, fässerweise.
Coca Cola, Coca Cola, Coca Cola,
Die schlürfen wir alle so gern.

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Dass Nudelsuppe Kraft enthält, Kraft enthält.
Drum schlabbern wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise
Nudelsuppe tellerweise, tellerweise.
Nudelsuppe, Nudelsuppe, Nudelsuppe,
Die schlabbern wir alle so gern.

Die Wissenschaft hat festgestellt, festgestellt, festgestellt,
Dass Wasser kleine Blubbs enthält, Blubbs enthält.
Drum trinken wir auf jeder Reise, jeder Reise, jeder Reise
Blubberwasser literweise, literweise.
Blubberwasser, Blubberwasser, Blubberwasser,
Das trinken wir alle so gern.

Weißt du, wieviel Sternlein stehen

Text: Wilhelm Hey
Melodie: Volkslied



Weißt du, wie - viel Stern - lein ste - hen an dem blau - en Him - mels - zelt?
Weißt du, wie - viel Wol - ken ge - hen weit - hin ü - ber al - le Welt?



Gott, der Herr, hat sie ge - zäh - let, daß ihm auch nicht ei - nes feh - let



an der gan - zen gro - ßen Zahl, an der gan - zen gro - ßen Zahl.

Weißt du, wie viel Mücklein spielen in der heißen Sommerglut?
Wie viel Fischlein auch sich kühlen in der hellen Wasserflut?
Gott der Herr rief sie mit Namen, dass sie nun ins Leben kamen,
Dass sie nun so fröhlich sind, dass sie nun so fröhlich sind.

Weißt du, wie viel Kinder frühe stehn aus ihrem Bettlein auf?
Dass sie ohne Sorg und Mühe fröhlich sind im Tageslauf?
Gott im Himmel hat an allen seine Lust, sein Wohlgefallen,
Kennt auch dich und hat dich lieb, kennt auch dich und hat dich lieb.

Brüderchen, komm tanz mir mir

Text und Melodie: Aus Thüringen

G D7 G G7 C D G

1. Brü-der-chen, komm, tanz mit mir, bei-de Hän-de reich ich dir, ein-mal hin, ein-mal her,

Em Am D7 G

rund - he - rum, das ist nicht schwer.

Mit den Händen klipp, klipp, klapp, mit den Füßen tripp, tripp, trapp.
Einmal hin, einmal her, rundherum das ist nicht schwer.

Mit den Köpfchen nick, nick, nick, mit den Fingern tick, tick, tick.
Einmal hin, einmal her, rundherum das ist nicht schwer.

Ei das hast du gut gemacht, ei das hätt ich nicht gedacht.
Einmal hin, einmal her, rundherum das ist nicht schwer.

Noch einmal das schöne Spiel, weil es mir so gut gefiel.
Einmal hin, einmal her, rundherum das ist nicht schwer.